



Gemeinde Manning

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Folge 6/2013

Dezember 2013

Aus dem Inhalt:

Bericht Bürgermeister
Seite 2/3

Veranstaltungen
Abfallwirtschaft
Seite 4

Informationen aus den
Gemeinderats-
sitzungen
Seite 5

Personelles
Seite 6

Abfuhrkalender
Ärzteplan
Faschingsumzug
Seite 7

Bericht Feuerwehr
Seite 8

Kurse LFI
Heizkosten-
Zuschuss 2013/14
Seite 9

Landjugend
Schule
Seite 10

Terminvorschau
Rumänienhilfe
Seite 11

BAV
Seite 12

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:
www.manning.ooe.gv.at

Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht' wie es früher war.

Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsche mir 'ne stille Nacht,
frostklirrend und mit
weißer Pracht.

Ich wünsche mir ein
kleines Stück
von warmer Menschlichkeit
zurück.

Ich wünsche mir in diesem Jahr
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.

Es war einmal, schon lang ist's her -
da war so wenig, so viel mehr!

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gutes für das
kommende Jahr 2014
wünschen**

**der Gemeinderat,
die Gemeindebediensteten und
der Bürgermeister**

Sepp Brandlmaier



**Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,
liebe Jugend!**

Das Jahr 2013 geht in wenigen Tagen viel zu schnell zu Ende. Für einige Gemeindebürger war es ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr, für manche ein trauriges, vor allem für jene, die einen lieben Angehörigen verloren haben.

Für den Gemeinderat und für mich als Bürgermeister war das Jahr 2013 sehr arbeitsreich.

Der Ausbau und die Fertigstellung der Gemeindestraße in Wolfshütte waren sehr arbeitsintensiv und hat auch viel Geld gekostet. In diesem Zusammenhang danke ich den Arbeitern der Straßenmeisterei Weibern und dem Straßenmeister Dieter Englander für die geleistete Arbeit.

Ein weiteres Thema war die Neuerrichtung des Altstoffsammelzentrums in Ottnang am Hausruck, welches ursprünglich in Thomasroith errichtet werden sollte. Den Geschwistern Kroiss möchte ich danken, dass sie ihr Grundstück zum Ankauf für die Errichtung eines neuen Altstoffsammelzentrums zur Verfügung gestellt haben. Die Gemeinden Atzbach, Manning, Ottnang am Hausruck und Wolfsegg am Hausruck haben gemeinsam dieses Grundstück angekauft, die bestehenden Gebäude abgetragen und im Frühjahr 2014 wird dort ein neues, modernes und zeitgemäßes Altstoffsammelzentrum für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der vier Mitgliedsgemeinden errichtet werden.

Die beiden Häuser Manning 4 und Manning 29 (Reitinger-Häuser neben dem Mehrzweckgebäude) wurden der Gemeinde zum Kauf angeboten. Nach mehreren Verhandlungen mit dem Land OÖ und Gesprächen mit dem Verkäufer, wurden beide Häuser mit einem gesamten Flächenmaß von rund 450 m² durch die Finanzierung des Landes OÖ in Höhe von € 30.500,00 angekauft.

Ebenfalls wurde im Jahr 2013 für unseren Gemeindegarten ein neuer Schneepflug angeschafft. Auch unser Schneepflugfahrer Gerhard Papst hat sich einen neuen Schneepflug zugelegt. Unser Gemeindegarten Christian Englmaier sowie Gerhard Papst (MR Schwanenstadt) werden in Zukunft für eine gute Schneeräumung im Gemeindegebiet Manning sorgen.

Die schwierigste Entscheidung im ablaufenden Jahr war die Frage der Sanierung des Gemeindeamtes in Manning. Die 30 Jahre alte Elektroheizung des Gemeindeamtes ist schon lange nicht mehr zeitgemäß. Darüberhinaus sind zwei dieser mit Nachtstrom betriebenen Elektroheizkörper bereits defekt und irreparabel.

Sobald jedoch bauliche Maßnahmen an einem öffentlichen Gebäude getätigt werden, sind diese auf Grund der Vorgaben des Land OÖ mit einem behindertengerechten Zugang sowie auch mit dementsprechenden behindertengerechten und geschlechtergetrennten WC-Anlagen auszustatten.

Da die im Energieausweis ausgewiesene Energiekennzahl 217,1 kWh/m²a beträgt, wäre es mit einer reinen Heizungsumstellung nicht abgetan. Da die Wohnung über den Amtsräumlichkeiten ebenfalls zu sanieren ist, haben sich die Gemeinderäte die Entscheidung wahrlich nicht leicht gemacht. So haben wir uns nach vielen Gesprächen und Beratungen mit Experten sowie zuständigen Personen des Landes OÖ für die thermische Generalsanierung des Gemeindeamtes ausgesprochen.

Das bedeutet, dass das gesamte Gebäude (Amtsräumlichkeiten und Wohnung) thermisch saniert wird (Fenstertausch, Wärmedämmung, etc.) und die Raumaufteilung des Gemeindeamtes sowie der Eingangsbereich neu angeordnet werden. Da der Sitzungssaal wegfällt, werden künftig unsere Sitzungen im barrierefrei zugänglichen Kultursaal stattfinden. Neben barrierefreier Zugangslösung, behindertengerechter und geschlechtergetrennter WC-Anlagen werden auch die Büroräume neu möbliert und nach dem heutigen Stand der Technik ausgestattet (EDV-Netzwerk, Beleuchtung, etc.).

Beheizt werden das Gemeindeamt sowie die Wohnung vom benachbarten Objekt der Familie Kaser mit einer Hackgutanlage.

Die gesamten Umbau- und Sanierungskosten belaufen sich auf rund 650.000,00 Euro. Ca. 65 % dieser Kosten wird das Land OÖ übernehmen. Die restlichen Kosten in Höhe von 230.000,00 Euro werden in den nächsten 15 Jahren in Form eines Darlehens abbezahlt.

Zum Vergleich: Das Mehrzweckgebäude Manning (Feuerwehrhaus u. Kultursaal) wurde in den Jahren 2002 bis 2004 erbaut. Die Gesamtkosten dieses Bauwerks betragen vor 10 Jahren bereits mehr als 2,6 Mio. Euro! Auch dieses

Bauvorhaben wurde damals sehr in Frage gestellt. Heute sind wir Manninger alle froh und dankbar, dass dieses Gebäude errichtet wurde und vor allem auch bereits abbezahlt ist.

Ich ersuche daher alle Gemeindeglieder diese Entscheidung mitzutragen und danke allen Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt unserem Amtsleiter Günther Ennsberger, Frau Susanne Papst, unserem Gemeindeglied Christian Englmaier sowie Frau Andrea Harrer für Ihre wertvolle Arbeit.

Allen Gemeindegliedern und Gemeindegliedern danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und danke besonders unserer Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant HBI Albert Lehner für ihre geleisteten Arbeiten.

Zum Weihnachtsfest kann ich euch nur die Zusage geben, glaubt mir, wir werden das Steuergeld das uns anvertraut wird gewissenhaft und sparsam für unsere Gemeinde verwenden und darf euch in diesem Zusammenhang mitteilen, dass für das Jahr 2014 keine Steuererhöhungen (Abfall, Kanal, Wasser, Zählermiete, Hundeabgabe, etc.) stattfinden werden. Sämtliche gemeindeeigenen Abgaben der Gemeinde Manning bleiben unverändert!

Vom Herzen wünsche ich allen Gemeindegliedern einige erholsame Weihnachtstage und für das neue Jahr 2014 beste Gesundheit, viel Erfolg und Gottes Segen!

Euer Bürgermeister



Finanzinformationen

Das Jahr 2013 neigt sich seinem Ende zu, und in der Gemeinde Manning wurde am Sonntag, 15. Dezember 2013 der Haushaltsvoranschlag für 2014 beschlossen.

Die österreichischen Kommunen haben in den Jahren 2011 und 2012 hervorragend gewirtschaftet und Maastricht-Überschüsse erzielt. Soweit bisher bekannt ist, können die Gemeinden auch für das Rechnungsjahr 2013 die Zusagen im Stabilitätspakt erfüllen.

Die Gemeinden sind damit die einzige Gebietskörperschaft, die die Maastricht-Ziele nicht nur erreichen, sondern übererfüllen konnten. Die Gemeinden sind auch die einzige Ebene, die real Schulden abgebaut haben.

Für 2014 sind die wirtschaftliche Entwicklung und daher auch die Höhe der Ertragsanteile leider noch völlig unklar. Das laufende Rechnungsjahr war nicht so schlecht, Prognosen für die Zukunft sind jedoch wenig aussagekräftig, da die anzusetzenden Einnahmenbeträge sehr vorsichtig zu budgetieren sind. Nichts desto trotz kann auch die Gemeinde Manning den Voranschlag 2014 ausgeglichen erstellen und auch rund 38.000,00 Euro an Eigenmittel für außerordentliche Vorhaben zur Verfügung stellen.

Nachtragsvoranschlag 2013

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 konnte ausgeglichen budgetiert werden. Dieser wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.012.600,00 erstellt. Auf Grund der positiven Entwicklung der Einnahmen (Ertragsanteile) der Gemeinde Manning können heuer insgesamt mehr als € 50.000,00 an AOH-Projekte zugeführt werden.

Sämtliche Steuerhebesätze und Messbeträge wurden gegenüber dem Voranschlag 2013 nicht verändert.

Voranschlag 2014

Wie der NVA 2013 konnte auch der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.011.000,00 ausgeglichen erstellt werden. Die größten Ausgabeposten (ohne Dienstleistungsbereiche) wurden mit folgenden Werten budgetiert.

SHV-Umlage	€ 158.800,00
Krankenanstaltenbeitrag	€ 141.900,00
Personalkosten	€ 98.300,00
Schulen (Gastschulbeiträge)	€ 97.100,00
Schuldendienst	€ 96.100,00
Verwaltungs-/Betriebsaufwand	€ 69.000,00
Kindergärten (Abgangsdeckung)	€ 45.600,00
Bezüge der Organe	€ 40.400,00
Zuführung an AOH-Projekte	€ 37.800,00
Winterdienst	€ 28.800,00
Gebrauchs-/Verbrauchsgüter	€ 20.600,00
Pensionszahlungen	€ 20.200,00
Ausgaben Mehrzweckgebäude	€ 14.000,00
Ausgaben Feuerwehr Manning	€ 13.900,00
Landesumlage	€ 11.900,00
Rettungs-/Warndienste	€ 7.300,00
Tierkörperbeseitigung	€ 6.100,00

Eindrucksvolle Jungbürgerfeier 2013

129 JungbürgerInnen des Geburtsjahrganges 1995 aus den Gemeinden Atzbach, Desselbrunn, Manning Niederthalheim, Oberndorf, Pitzzenberg, Pühret, Redlham, Rüstorf, Rutzenham, Schlatt und Schwanenstadt wurden kürzlich in der Ballsporthalle Schwanenstadt, welche wieder einen sehr festlichen Rahmen bot, in den Kreis der vollberechtigten und vollverantwortlichen Staatsbürger aufgenommen.



Hinten von links: Markus EDER, Peter MITTERBAUER, Valentin FELLNER, Markus OBERMAIR, Michael LANDERSHAMMER, Stefan WEISSBÖCK
Vorne von links: Vize-Bgm. Ing. Gernot PLOY, Marlene LESIAK, Mirjam FROSCHAUER, BGM ÖkR Josef Brandmayr

Hausherr Bürgermeister Konsulent Karl Staudinger, Schwanenstadt, konnte in seiner Begrüßungsansprache neben den Bürgermeister sowie den Gemeindevertretungen der Region Schwanenstadt auch zahlreiche Ehrengäste, allen voran den Überraschungsfestredner des Abends, den Kommunikationsexperten Dr. Georg Karigl aus Frankenmarkt, willkommen heißen. Ein ganz besonderer Gruß aber galt den anwesenden Jungbürgern mit ihren Eltern.

„Das Wort an die Jungbürger“ sowie der Jungbürgerdank wurden von Paul Neubauer aus der Stadtgemeinde Schwanenstadt gesprochen.

Den Jungbürgern der Gemeinde Manning wurden nach der Bundeshymne von Bgm. ÖkR Josef Brandmayr u. Vize-Bgm. Ing. Gernot Ploy der Jungbürgerbrief und die neue Landeschronik Oberösterreich von Prof. Rudolf Lehr sowie eine CD aus dem Büro der Landesrätin Mag. Doris Hummer überreicht.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Band „Mindless“. Als Showeinlage stellte der Turnverein ihr Können unter Beweis. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste vom Schwanenstädter Gastronom Horst Riener.

Seniorenachmittag 2013

Auch heuer fand wieder am 8. Dezember unser traditioneller „Tag der etwas älter gewordenen Gemeindebürger“ statt. Da seit Ende November für die nächsten 10 Monate das Gemeindeamt bereits im Kultursaal des Mehrzweckgebäudes untergebracht ist, fand der Seniorenachmittag dieses Mal im Gasthaus Holzinger, Wirt in der Au statt.

Bürgermeister Brandmayr freute sich über den zahlreichen Besuch. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Margit Pflügl mit Begleitung.

Biogene Abfälle - Biotonne

Eines der wichtigsten Ziele des Öö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 ist den relativ hohen Anteil an biogenen Abfällen im Restabfall zu reduzieren und andererseits das illegale Entsorgen bzw. die nicht ordnungsgemäße Eigenkompostierung dieser Abfälle zu vermeiden.

Durch die Sammlung der biogenen Abfälle wird ein wichtiger Beitrag geleistet und somit kann durch eine sinnvolle Verwertung dieser biogenen Abfälle alternative Energie in Form von Wärme und Strom erzeugt sowie in weiterer Folge hochwertiger Kompost hergestellt und letztendlich fossile Energieträger ersetzt werden.

Leider nehmen das freiwillige Angebot der Biotonne in der Gemeinde Manning nur 6 Haushalte in Anspruch. **Entscheiden Sie sich für eine Biotonne!** Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Manning!

Öffnungszeiten ASZ Otttang am Hausruck

Montag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Christbäume können wie in den vergangenen Jahren kostenlos bei der Kompostieranlage Robert Thalhammer in Untermühlau (Otttang am Hausruck) abgegeben werden.

Vor dem Entsorgen bitte unbedingt Lametta, Christbaumhäkchen, etc. entfernen!

Informationen / Beschlüsse aus den letzten Sitzungen des Gemeinderates

Thermische Generalsanierung Gemeindeamt; örtliche Bauaufsicht u. Ausführungsplanung

Im Jahr 2012 wurde von DI Alois Schlager ein Honorarangebot für das AOH-Projekt Sanierung Gemeindeamt Manning erstellt. Im Jahr 2012 wurde nur der Auftrag bzgl. der Einreichplanung an DI Schlager vergeben. Da vom Land OÖ der Finanzierungsplan genehmigt wurde, wurde auch die Ausführungsplanung in Höhe von € 12.700,90 sowie die örtliche Bauaufsicht in Höhe von € 10.229,41 an DI Schlager aus Vöcklabruck vergeben.

Thermische Generalsanierung Gemeindeamt

In der GR-Sitzung am 19. September 2013 wurde der genehmigte Finanzierungsplan des Landes OÖ beschlossen. Es ist neben den Mitteln des Landes OÖ zur Finanzierung der thermischen Generalsanierung des Gemeindeamtes Manning die Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von € 230.000,00 vorgesehen.

Da für die Gewährung und Flüssigmachung der für 2014 in Aussicht gestellten BZ-Mittel die Vorlage der Endabrechnung erforderlich ist, sind die BZ-Mittel (je € 200.000,00 in den Jahren 2014 und 2015) vorzufinanzieren. Es wurde deshalb ein Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren in Höhe von € 630.000,00 ausgeschrieben mit jeweils 2 Sondertilgungen in den Jahren 2014 und 2015, die der Höhe der BZ-Mittel entsprechen.

Das Darlehen in Höhe von € 630.000,00 wurde vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Land OÖ, Direktion Inneres u. Kommunales an die Sparkasse OÖ, Filiale Schwanenstadt mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,83 % vergeben.

Beheizung Gemeindeamt

Auf Grund des Grundsatzbeschlusses in einer der letzten Sitzungen des Gemeinderates, dass die Beheizung des Gemeindeamtes Manning sowie die ganzjährige Warmwasserbereitstellung künftig mit Hilfe der Hackschnitzelheizungsanlage im Objekt Kaser, Manning 17 erfolgen soll, wurde ein Wärmelieferungsvereinbarung ausgearbeitet und mit Kaser Christian abgeschlossen.

Verwendung der bestehenden Einrichtung

Die bestehende Einrichtung soll an Trödler Abraham übergeben werden.

Es handelt sich bei Trödler Abraham um einen gemeinnützigen Verein, der finanzielle Hilfe für wirtschaftlich in Not geratene Menschen aus dem Bezirk Vöcklabruck und angrenzenden Bezirken (geprüfte Fälle) und soziale Einrichtungen tätigt. Um diesen Vereinszweck erfüllen zu können, werden Häuser und Wohnungen ausgeräumt. Müll wird artgerecht entsorgt und noch brauchbares wie zB Möbel, Vorhänge, Fenster, Türen, Geschirr, Bücher, Kleidung, usw. wird in deren Verkaufslokal oder auch auf Flohmärkten zu günstigen Preisen wieder verkauft.

Freiwilliger Gastschulbeitrag (Privatschulen VS u. NMS sowie 9. Pflichtschuljahr)

Der Gemeinderat der Gemeinde Manning hat in seiner Sitzung am 14. November 2013 auf Antrag für Privatschulen freiwillige Gastschulbeiträge für das Schuljahr 2013/2014 beschlossen.

Sanierung Pfarrkirche Atzbach

Da die Außenfassade der Pfarrkirche Atzbach bereits größere Schäden aufweist, ist eine Sanierung dringend notwendig. Somit hat der Pfarrgemeinderat Atzbach beschlossen im Jahr 2014 die Sanierung der Außenfassade durchzuführen, deren Gesamtkosten sich auf ca. € 230.000,00 belaufen. Da ein Teil der Gemeinde Manning zur Pfarre Atzbach gehört, ersuchte der Pfarrgemeinderat Atzbach um eine entsprechende Subvention.

Der Gemeinderat Manning steht dem Ansuchen grundsätzlich positiv gegenüber. Aus derzeitiger Sicht können jedoch für das Jahr 2014 keine finanziellen Mittel genehmigt werden. Somit wurde dieser Tagesordnungspunkt auf das 2. Halbjahr 2014 vertagt.

Kundmachungen der Gemeinde Manning

Die Gemeinde Manning gibt hiermit bekannt, dass sämtliche Kundmachungen gem. Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF auf Grund der Übersiedlung des Gemeindeamtes in den Kultursaal des Mehrzweckgebäudes Manning seit Anfang Dezember an der Eingangstür zum Mehrzweckgebäude (Manning 28) angeschlagen sind. Auf Grund der Mitbeleuchtung des Eingangsbereiches mit der Straßenbeleuchtung, sind sämtlich Kundmachungen nun auch zu späterer Stunde ersichtlich.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Herr Landershammer Matthias, Starling 6,
feierte am 8. September den 80. Geburtstag



Frau Englmair Theresia, Moos 10,
feierte am 24. November den 85. Geburtstag

Todesfälle – gestorben sind



Frau Schlager Maria,
Au 6
am 2. September
im 95. Lebensjahr



Herr Mair Ferdinand,
Gasteig 6
am 4. Oktober
im 90. Lebensjahr



Herr Mairhofer Franz,
Lehen 2
am 14. Oktober
im 95. Lebensjahr



Herr Fischthaller Alfons,
Schwanenstadt,
am 23. Oktober
im 51. Lebensjahr



Frau Deisenhammer Katharina
Lehen 8,
am 5. November
im 93. Lebensjahr

Gemeinde Manning - im Jahr 2013 ...

- ... sind 9 Personen verstorben
- ... gab es 8 Geburten
- ... haben 5 Paare geheiratet
- ... sind 42 Personen weggezogen
- ... sind 61 Personen zugezogen

Aktuell wohnen in unserer Gemeinde

821 Personen mit Hauptwohnsitz
36 Personen mit Nebenwohnsitz

Wir gratulieren...

Herrn Pflügl Armin
zum Abschluss des Studiums für Sozial-
und Wirtschaftswissenschaften



**Stammtisch für
Pflegende Angehörige**

Findet jeden letzten Montag im Monat statt.
Leitung: DGKS Roither Waltraud
Nähere Auskünfte am Gemeindeamt Ottnang,
Telefon 07676/7255 DW 18 oder 23

**RESTABFALL-
ABFUHRKALENDER 2014**

Mittwoch, 8. Jänner
Dienstag, 4. Februar
Dienstag, 4. März
Dienstag, 1. April
Dienstag, 29. April
Dienstag, 27. Mai
Dienstag, 24. Juni
Dienstag, 22. Juli
Dienstag, 19. August
Dienstag, 16. September
Dienstag, 14. Oktober
Dienstag, 11. November
Dienstag, 9. Dezember



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst



Otnang – Wolfsegg – Atzbach – Niederthalheim

Jänner – April 2014			Tel. Nr.:
01. Jänner	Neujahr	Dr. Petershofer	Dr. Holzinger: 07676 / 8233
04. – 05. Jänner		Dr. Wimberger	
06. Jänner	Hl. 3 Könige	Dr. Schmelz	Dr. Dellinger: 07676 / 6763
11. – 12. Jänner		Dr. Holzinger	
18. – 19. Jänner		Dr. Tan	Dr. Schmelz: 07676 / 8090
25. – 26. Jänner		Dr. Petershofer	
01. – 02. Februar		Dr. Dellinger	Dr. Petershofer: 07676 / 8885
08. – 09. Februar		Dr. Wimberger	
15. – 16. Februar		Dr. Schmelz	Dr. Tan: 07676 / 5060
22. – 23. Februar		Dr. Holzinger	
01. – 02. März		Dr. Tan	Dr. Wimberger: 07676 / 7414
08. – 09. März		Dr. Petershofer	
15. – 16. März		Dr. Dellinger	Änderungen vorbehalten!
22. – 23. März		Dr. Wimberger	
29. – 30. März		Dr. Schmelz	
05. – 06. April		Dr. Holzinger	
12. – 13. April		Dr. Tan	
19. – 20. April	Ostern	Dr. Petershofer	
21. April	Ostermontag	Dr. Dellinger	
26 – 27. April		Dr. Wimberger	

ÄNDERUNGEN vorbehalten

	☎
Herr Dr. Friedrich Holzinger, Blumenstraße 24	07676 / 8233
Herr Dr. Florian Dellinger, Rieder Straße 255	07676 / 6763
Herr Dr. Dominik Wimberger, Schulgasse 2	07676 / 7414
Frau Dr. Christine Schmelz, Wolfsegg, Badweg 5	07676 / 8090
Herr Dr. Hubert Petershofer, Wolfsegg, Marktplatz 12	Ordination 07676 / 8885
	Wohnung 07676 / 8088
Herr Dr. Süleyman TAN, Atzbach, Bergweg 5	07676 / 5060
Ä R Z T E N O T D I E N S T sowie die Abfrage der jeweiligen Nachtdienste	141

Für die Sonderdienste: Dr. Holzinger

Facharzt für Zahn- Mund- u. Kieferheilkunde:
Dr. Erich Pöstinger, Roßmarkt 2, 4902 Wolfsegg a.H., Tel. 07676/8500

Einladung zum

2. Otnanger Faschingsumzug



Die Wiehacker und die Faschingsgilde Otnang veranstalten wieder einen Faschingsumzug in der Marktge-
meinde Otnang.

Der Umzug findet am Samstag, 22. Februar 2014 um 14 Uhr im Ort Otnang statt.

Bei Interesse bitte angeführtes Formular bis **spätestens 31.12.2013** an Renate Glück, Wiesing 5, 4901 Otn-
ang, schicken oder persönlich abgeben.

Tel. 0650/7814457, e-mail: renate.lucky@gmx.at

Name des Vereins, Organisation, Ortschaft, Schule oder sonstige Gruppierungen

.....

Ansprechpartner:

Name Adresse

Telefon e-mail



Freiwillige Feuerwehr Manning

4903 Manning 28
Tel. Feuerwehrhaus: 07676/50128

HBI Albert Lehner, 4903 Manning 5a, Tel.: 07676/6098

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Manning!

Die Freiwillige Feuerwehr möchte auf diesem Wege wieder die Gelegenheit nutzen, um über das abgelaufene Jahr Bericht zu erstatten.

Besonders gefordert war die FF Manning durch einen Brandeinsatz in Ottnang, sowie bei zahlreichen Aufräumarbeiten im Rahmen von Verkehrsunfällen und Unwetter. Einige unserer Kameraden waren bei den Aufräumarbeiten nach der Hochwasserkatastrophe in Schärding im Einsatz.

Damit wir auch weiterhin unsere Leistungsstärke bei Bedarf im Einsatz beweisen können, haben zahlreiche KameradInnen an regelmäßig veranstalteten Übungen teilgenommen. Einige KameradInnen haben im abgelaufenen Jahr die Feuerweherschule in Linz besucht und dadurch ihr Können und Wissen auf den neuesten Stand gebracht.

Überaus erfolgreich waren unsere KameradInnen bei den Bewerbungen im Bezirk und auf Landesebene. Unsere Gruppe 1 konnte wieder den Landesieg beim Landesbewerb in Rohrbach erringen. Diese Leistung war, einmal mehr, nur durch intensives Training im Vorfeld möglich. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Ende November stellten sich 6 Kameraden den Herausforderungen der Abnahme der Technischen Hilfeleistung (THL).



Im September haben wir unseren Beitrag zum Bau des neuen Pfarrheimes in Ottnang durch die Errichtung des Dachstuhles erbracht.

Besonders erfreulich sind die Beitritte von 4 Jugendlichen zu unserer Feuerwehrjugend.

Es sind dies: Alexander Harrer, David und Rafael Sametinger, sowie Thomas Wimmer.



Unsere Feuerwehrjugend war auch in diesem Jahr überaus aktiv. Neben der Teilnahme an den Leistungsbewerben, dem Jugendlager waren unsere Jugendlichen beim Wissenstest der Feuerwehrjugend erfolgreich vertreten.

Ein jährlicher Fixpunkt ist die Organisation des Petersfeuers im Juni durch unsere Jugend.

Für die Freiwillige Feuerwehr Manning:

Der Feuerwehrkommandant

HBI Lehner Albert

Wir, die Kameradschaft der FF Manning danken auf diesem Wege allen Gemeindebürgern, den Vertretern der Gemeinde, vor allem unserem Bürgermeister Hrn. ÖR Sepp Brandmayr, für die tatkräftige Unterstützung bei allen unseren Aktivitäten und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein unfallfreies, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2014.

Veranstaltungen der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck



Altbewährte Hausmittel & Heilsame Lebensmittel, 3384/18B

Krenkette bei Fieber, Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen, Radisaft bei Husten oder ein Topfenwickel bei einer Prellung;

3 Einheiten, Kursbeitrag: € 15,-

BBK Vöcklabruck | 16. 1. 2014, 18.30 - 21.30 Uhr

Trainerin: Bettina Posch

EDV-Einstieg leicht gemacht I, 5130B

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen den Umgang mit dem Internet.

Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich; 32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 235,-

BBK Vöcklabruck | 28./31. 1. 14, 4./7./11./14./18./21.

2. 2014, 19.00 - 23.00

BBK Vöcklabruck | 30. 1. 14, 3./6./10./13./17./20./24.

2. 2014, 09.00 - 13.00

Trainer: Josef Aichinger

Schals und Stulpen aus Schafwolle, 0512/2B

Wir filzen auf Seide. Sie filzen z.B. Ihren eigenen Schal, Ihre Stola, Handstulpen oder ein Stirnband. 8 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 55,-

BBK Vöcklabruck | 23. 1. 2014, 09.00 - 17.00 Uhr

Trainerin: Elisabeth Schiemer

Anmeldung: jeweils bis spätestens 10 Tage vor Beginn; Telefon 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at

Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Vöcklabruck

Im 1. Halbjahr 2014 sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Montag, 20. Jänner 2014

Montag, 10. Februar 2014

Montag, 24. März 2014

Montag, 14. April 2014

Montag, 12. Mai 2014

Montag, 23. Juni 2014

Montag, 04. August 2014

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 bis 20:30 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Strasse 9, statt.

Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und über-regionalen Hilfsangeboten:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, z. B. Behinderung, Förderbedarf, Beratungsstellen Sozialmarkt, Einrichtungen,

Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge für die Heimunterbringung, Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw. – Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Unterstützungen, Mindestsicherung,

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich wünsche allen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Sozialberatungsstelle
Schwanenstadt

Krankenhausstraße 14/7,
4690 Schwanenstadt

Email: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at

Tel.: 07673 / 75 2 57

Heizkostenzuschuss 2013/14



In der letzten Sitzung der öö. Landesregierung wurde der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 beschlossen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt wieder 140 Euro.

Personen, deren Einkommen bis zu 50 Euro über der Einkommensgrenze liegt, erhalten 70 Euro.

Die Antragsfrist läuft vom 27. Dezember 2013 bis 15. April 2014. Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist bei der Gemeinde Manning einzubringen. Für alle Anträge werden die Einkommensverhältnisse des Jahres 2013 berücksichtigt.

Der Heizkostenzuschuss ist an eine „soziale Bedürftigkeit“ gebunden. Als sozial bedürftig gelten all jene Personen, deren Haushaltseinkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen.

Einkommensgrenze für Alleinstehende sind € 857,73, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.286,03 (und je Kind € 161,41).

Eine Landjugend – Vier Gemeinden



Die Landjugend **Wolfsegg-Ottmang-Manning-Atzbach** stellt sich vor:

Unser Verein streckt sich über vier Gemeinden und zählt mit 122 Mitgliedern zu einer der größten Landjugendortsgruppen im Bezirk. Das Vereinsleben unserer Landjugend zeichnet sich durch intensiven Zusammenhalt und Stärke in der Gemeinschaft und in allen Altersklassen aus. Unser starkes Leiterteam sind Thomas Hirsch und Christina Eder.

Wir sind bei vielen Veranstaltungen in der Umgebung anzutreffen. Es werden Ausflüge organisiert, wir nehmen an sportlichen Veranstaltungen teil und beteiligen uns am Geschehen im Ort (z.B. Kinderferienprogramm). Jedes Jahr im Spätsommer, wenn unser Landjugendfest stattfindet, wird in Atzbach die Nacht zum Tag gemacht. Dabei findet am Freitag das „Weinfest“ und am Samstag das „Saturday Night Fever“ statt.

Auch ihr könnt bei uns gerne vorbeischaun! Wir freuen uns über jedes neue und motivierte Mitglied, welches wir in unserem Verein begrüßen dürfen. Nähere Infos gibt es auch auf unserer Homepage (www.lj-ottmang.at).

In den folgenden Zeilen findet ihr unsere nächsten Programmpunkte:

28.12.2013: Gemütlicher Punschabend

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch jederzeit an Thomas Hirsch (0664/3985414) oder Christina Eder (0650/5035558) wenden.

Sprechtage Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Regionalbüro Oberösterreich

Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- u. Beitragsangelegenheiten
Vöcklabruck:
 Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7,
 Tel. 0506902-4700
 Jeden 1. Donnerstag von 08.00 – 15.00 Uhr

Tag der offenen Tür FR Hauswirtschaft & FR Landwirtschaft im abz Lambach

am Freitag, den 17. Jänner 2014
 von 13:00 bis 18:00 Uhr



Über die 3-jährige praxisorientierte Gesamtausbildung in der Fachrichtung Landwirtschaft mit den Schwerpunkten Ackerbau und Schweinehaltung kann man sich am 17. Jänner ebenso informieren, wie über die 3-jährige Ausbildung in der Fachrichtung Hauswirtschaft mit den Modulen Kleinkindbetreuung und Soziales sowie Ernährung und Wirtschaft.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Lehrküche.

Nähere Infos: www.abzlambach.at

Erhöhung der Einkommensgrenze bei der Schulbeginn-u. Schulveranstaltungsbeihilfe

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mind. 8 Tage; teilnehmen).

Neue Einkommensgrenzen*:

Eltern im HH	Kinder im HH	Sockelbetrag 800	Sockelbetrag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00

*) Jahresnettoeinkommen

Terminvorschau 2014

Am Freitag, 21. Februar 2014 findet im Gasthaus Kiener in Atzbach das jährliche **Pokerturnier** der JVP Atzbach-Mannign statt.

Am Dienstag, 4. März 2014 Beginn 16-stündiger **Erste-Hilfe-Grundkurs** in allen Rotkreuz-Dienststellen im Bezirk Vöcklabruck. Auskünfte und Anmeldung www.rotekreuz.at/voecklabruck, Tel. 07672/28144-27 – Herr Strohbach

Am Samstag, 22. März 2014 findet der **Gemeindefesttag** nach Obertauern statt.



FF 90 JAHRE MANNING

GRÜNDUNGSTAG



Fr. 02.05.2014 Jubiläumstakt
Sa. 03.05.2014 Dance Night
So. 04.05.2014 Familienfrühstücken

ff-manning.com

Rumänienhilfe aus Manning



Im November 2012 waren Franz und Fini Hühmair und ihrer aus Rumänien stammenden Nachbarsfamilie Gherasim zum ersten Mal in Rumänien.

Dort wurde die Idee geboren, auf einem Gebäude in Com Jiana, welches als Bildungszentrum und Versammlungsort für Gottesdienste verwendet wird, eine Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung zu errichten.

Mithilfe der Firma SOLARier aus Oberösterreich, welche dazu die Sonnenkollektoren zur Verfügung stellte, konnte 2013 dieses Vorhaben verwirklicht werden.

Im August bei 35 – 40° haben fünf Österreicher (Franz Hühmair, Dominik Baldinger, Karl Malzner, Josef Lidauer und Franz Hintersteiner von der Firma SOLARier) die Solaranlage mit 12 m² Kollektorfläche und einem 500 Liter Warmwasserspeicher (gespendet von Herrn Hühmair) montiert und in Betrieb genommen. Zur Verständigung und zur Verpflegung während der Fahrt wurden sie von Lenuta Gherasim begleitet.

Die Mühe an 5 extrem heißen Tagen hat sich gelohnt: Das warme Wasser kommt für die nächsten 30 – 50 Jahre kostenlos von der Sonne!

Dieses neue Gebäude wurde von Frau Holl Ingrid und ihren Freunden errichtet:



Im Mai 2013 waren 9 Personen im südlichen Rumänien um Hilfsgüter zu bringen.

Da standen vier Mauern aber kein Dach. Die Österreicher waren so betroffen, dass sie unbedingt dieser Familie mit 5 Kindern helfen wollten. Es wurde Geld gesammelt um diesen Raum - so wie er jetzt ist - fertig zu stellen.

Da auch kein Fundament vorhanden war, wurden die Mauern abgetragen, ein Fundament errichtet und wieder aufgemauert. Im November fuhren die Familien Gherasim und Hühmair wieder nach Coroboreni um Hilfsgüter zu bringen, dabei wurde dieses Haus besichtigt. Es wurde klar, dass dieser Raum auch eine Isolierung braucht um vor Kälte zu schützen. Um dies rasch durchführen zu können haben die Familien Gherasim und Hühmair eine Vorfinanzierung geleistet. Es wird hier direkt geholfen und wenn jemand inen Beitrag leisten möchte ist das herzlich willkommen.

Nähere Infos bei Franz Hühmair, .0664/3558883

BAV *in*form *umwelt*

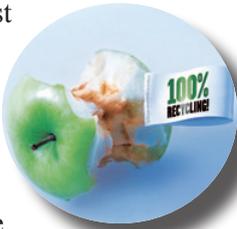
Bioabfallsammlung

Die Biotonne bringt's

Die Biotonne

Die Biotonne ist eine Möglichkeit die organischen Abfälle aus Küche und Garten zu sammeln, damit sie später wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden können. Die Biotonne ist also ein Sammelsystem das sicherstellt, dass die organischen Abfälle zu einer professionellen Kompostieranlage gelangen und dort fachgerecht zu wertvollem Komposthumus verarbeitet werden. Aus diesem Grund ist auch beim Bio-abfall eine richtige Trennung ausgesprochen wichtig! Oft wird der Bioabfall mit Restabfall verwechselt.

Manches, was eigentlich über den Restabfall entsorgt werden müsste, wird in die Biotonne eingeworfen. Der Bio-abfall muss mit hohem Aufwand von diesen Fehlwürfen getrennt werden, da sonst die Einbringung in die Kompostierung nicht möglich ist.



Vor allem Kunststoffsäcke finden sich immer wieder unter den Fehlwürfen, da diese im Haushalt oft für die Vorsortierung im Kübel verwendet werden.

In vielen Anlagen ist der Fehlwurfanteil schon so hoch, dass die Mehrkosten nicht mehr zu bewältigen sind.

An Sie, die Eigentümer der Biotonnen, ergeht daher der Appell, nur erlaubten Abfall in die Biotonne zu werfen.

Im eigenen Garten würden Sie ungeeignete Abfälle ja auch nicht kompostieren!



Kleiner Aufwand - große Wirkung!

- die getrennte Sammlung reduziert den Restabfall bis zu einem Drittel
- aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost. Dieser ersetzt Kunstdünger und wirkt somit einer Überdüngung unserer Böden und Gewässer entgegen.
- Kompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer

- außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei
- als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe

i

UMWELTTIPP

Richtig einkaufen!!

- **Kauf regionale Produkte!**
- **Gib saisonalen Produkten den Vorzug** und schütze damit das Klima!
- **Kauf nur soviel du brauchen kannst!**
Ein Blick in den Vorratsschrank hilft Geld und Abfälle zu sparen!

Biosackerl

Biosackerl aus Papier oder Maisstärke gibt es bereits in vielen Supermärkten zu kaufen. Der Vorteil dieser Biosackerl besteht darin, dass das Biokübel nicht immer ausgewaschen werden muss und die Handhabung erleichtert wird. Außerdem dürfen sie mitkompostiert werden!



Tipp: feuchte Speisereste in Servietten, Zeitungen oder Küchenrolle einwickeln

